

+ 66

Kurt Egger  
GP  
Sportlerweg 4  
8360 Eschlikon

Wolfgang Ackerknecht  
CVP/EVP  
Gerlikonerstr. 5a  
8500 Frauenfeld

EINGANG GR		
30. Aug. 2017		
GRG Nr.	16/108	139

Hansjörg Brunner  
FDP  
Am Stutz 1  
8360 Wallenwil

Ueli Fisch  
glp/BDP  
Oberhaldenstr. 4a  
8561 Ottoberg

Alex Frei  
CVP/EVP  
Weidstr. 5  
8360 Eschlikon

Daniel Frischknecht  
EDU  
Rütistr. 17  
8590 Romanshorn

Toni Kappeler  
GP  
Haldenstr. 4  
9542 Münchwilen

Jost Rüegg  
GP  
Lohstr. 6a  
8280 Kreuzlingen

Stephan Tobler  
SVP  
Bahnhofstr. 69b  
9315 Neukirch (Egnach)

## Motion „Standesinitiative zur Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, gemäss Art 160 Abs 1 der Bundesverfassung folgende Thurgauer Standesinitiative einzureichen:

**Die gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.**

### Begründung:

Steuergerechtigkeit: Mit der heute geltenden Regelung – Wertfreigrenze bei Wareneinfuhren bis CHF 300 und der erlaubten und in aller Regel beanspruchten Rückforderung der MwSt im benachbarten Ausland (Deutschland 19% / Lebensmittel 7%) - wird eine tax-free-Zone grossen Ausmasses geschaffen. Der im Ausland einkaufende Kunde bezahlt (bis CHF 300 pro Person) im Gegensatz zu jenem, der in der Schweiz einkauft, keine MwSt. Da fehlt die Steuergerechtigkeit – zu Lasten des Schweizer Detailhandels. Zudem gehen dem Schweizer Fiskus Steuereinnahmen in Millionenhöhe verloren, die anderweitig gedeckt werden müssen.

Detailhandel: „Die im Ausland getätigten Käufe belaufen sich nach Schätzungen der CS mittlerweile auf rund 10 Mrd. Franken.“ (NZZ, 4.1.2017) Während z.B. auf der Kreuzlinger Seite zahlreiche Läden über massiv sinkende Verkaufszahlen klagen, platzt Konstanz an Samstagen aus allen Nähten: „Bis zu 50 Prozent des Umsatzes im Konstanzer Einzelhandel kommt aus der Schweiz. Geld, das die Stadt verändert.“ (Stuttgarter Zeitung 1.3.2017). Allein in Konstanz werden täglich mehr als 10'000 Ausfuhrzettel abgestempelt (NZZ, 11.1.2016).

Selbstverständlich ist der Einkaufstourismus nicht die einzige Ursache für Probleme des Detailhandels. Doch der Internet-Handel oder die Hochpreis-Insel Schweiz sind keine Argumente gegen eine neue Zoll-Regelung, mit der unsere Detailhändler nicht mehr zusätzlich benachteiligt werden sollen.